



Mercedes-Benz

Daimler-Benz AG Postfach 3 80 79003 Freiburg i. Br.

Ingenieurbüro
Dr. Peter Schiwiek
Lindenring 40

79189 Bad Krozingen

Niederlassung Freiburg
der Daimler-Benz AG

St.-Georgener-Straße 1
(Gewerbegebiet Haid)

Telefon (07 61) 4 95-0
Telefax (07 61) 4 95-2 68

Telefon		Telefax
706	666	

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Bearbeiter

Datum

TD/Jo

Hr. Oesterle

24.10.97

Empfehlung der Spiegelreflektoren-Nachrüstätze

Sehr geehrter Herr Dr. Schiwiek,

gern kommen wir Ihrem Wunsch entgegen, die Vorzüge Ihrer von uns eingesetzten Spiegelreflektor-Nachrüstätze zu bestätigen.

Die Werkstatthallen der Daimler-Benz AG, Niederlassung Freiburg, wiesen aufgrund einer durchgeführten technischen Bestandsaufnahme unzureichende Beleuchtungswerte auf. Eine Neuinvestition schien unabdingbar. Anstelle der Erfordernis, weitere Lichtbänder zu installieren, bot sich Ihr **Spiegelreflektor-Nachrüstsystem** an.

Erst durch den Einsatz der Parabolspiegelreflektor-Nachrüstätze wurden sowohl

- ° ein erheblich verringertes Investitionsvolumen,
- ° eine Erhöhung der Beleuchtungsintensität ohne zusätzliche Lichtbänder, und eine
- ° teilweise Reduzierung der Leuchtstofflampen bei gleicher Lichtausbeute

ermöglicht.

...2/

Daimler-Benz AG
Niederlassung Freiburg
Mit Betrieben in:
Zinkmattenstraße 5
Telefon (07 61) 4 95-0
Friedrichstraße 7, 79713 Bad Säckingen
Telefon (077 61) 56 06-0
Telefax (077 61) 29 85
Verkaufsbüro Lörrach, Bärenfelder Stra. 8
79539 Lörrach, Tel. (076 21) 40 21-34

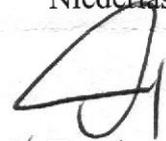
Deutsche Bank AG, Freiburg
BLZ 680 700 30, Kto. 210 500
Dresdner Bank AG, Freiburg
BLZ 680 800 30, Kto. 4 005 491 / 00
Commerzbank AG, Freiburg
BLZ 680 400 07 Kto. 1 622 950

Daimler-Benz Aktiengesellschaft
Sitz: Stuttgart, Registergericht Stuttgart, HRB-Nr. 15 350
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hilmar Kopper

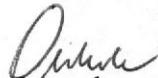
Vorstand: Jürgen E. Schrempf, Vorsitzender;
Dr. rer. pol. Manfred Bischoff, Dr. rer. pol. Eckhard Cordes,
Dr. jur. Manfred Gentz, Jürgen Hubbert,
Dr. phil. Kurt J. Lauk, Dr. jur. Klaus Mangold, Heiner Tropitzsch,
Klaus-Dieter Vöhringer, Dr.-Ing. Dieter Zetsche

Nach der erfolgreichen Umbaumaßnahme sind wir auf der ganzen Linie nicht nur bezüglich der zugesagten Eigenschaften dieser Spiegelreflektor-Nachrüstsätze, sondern auch hinsichtlich der für unser Unternehmen betriebswirtschaftlichen Vorteile sehr zufrieden.

Mit freundlichen Grüßen
Daimler-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung Freiburg



Engels



Oesterle

BfN Außenstelle Vilm □ Insel Vilm □ 18581 Putbus



 **BUNDESAMT
FÜR NATURSCHUTZ**

Außenstelle Vilm

Zentrale: (038301) 86-0
Durchwahl: (038301) 86-140
Fax: (038301) 86-150
E-Mail:

Unser Zeichen: I 3.3-02311/01

Auskunft erteilt: Herr Vellage

Putbus, 13.06.2001

Industrieprodukte Dr. Schiwiek
z.Hd. Herrn Dr. Peter Schiwiek
Lindenring 40

79189 Bad Krozingen

Positive Wirkung Ihrer Kopfspiegelreflektor-Nachrüstsätze

Sehr geehrter Herr Dr. Schiwiek,

wunschgemäß bestätigen wir, dass sich durch die von Ihnen gelieferten Kopfspiegelreflektor-Nachrüstsätze die Beleuchtungsverhältnisse in unseren Küchenräumen deutlich verbessert haben. Durch die Installation der Nachrüstsätze sparen wir die Kosten für komplett neue Lampen und können bei trotzdem verbesserter Lichtintensität auf nahezu die Hälfte der bisher installierten Leuchtstoffröhren verzichten, reduzieren also auch den Energieverbrauch.

Wir können deshalb Ihre Kopfspiegelreflektor-Nachrüstsätze uneingeschränkt empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Vellage

E:\Data__Ve\BESCHAFFNachtürestreflektoren Referenz.doc

Hauptgebäude:
Konstantinstr. 110

Dienstgebäude 2:
Mallwitzstr. 1-3
53177 Bonn
Tel.: (0228) 8491-0

BfN-Außenstelle Leipzig:
Karl-Liebknecht-Str. 143
04277 Leipzig
Tel.: (0341) 30977-0
Fax: (0341) 30977-40

BfN-Außenstelle Vilm:
Insel Vilm
18581 Putbus
Tel.: (038301) 86-0
Fax: (038301) 86-150



STAATLICHES HOCHBAUAMT II FREIBURG

Staatl. Hochbauamt II Freiburg · Kartäuserstraße 61 b · 7800 Freiburg

Ing.-Büro Schiwiek
Lindenring 40
7812 Bad Krozingen

Freiburg, den

22. 05. 1992

Fernsprecher: (07 61) 3195-0
Durchwahl: 3195 - 243
Telefax: (07 61) 381148
Aktenzeichen: LVB 9980-MÜ11h/TU
(Bitte bei Antwort angeben) E/Wai-Woj

Betreff: Baumaßnahme D/F-Brigade Müllheim/Kaserne
hier: Verbesserung der Beleuchtung im
Werkstattgebäude Nr. 74

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir Ihnen in unserem Planungsgespräch bereits ankündigten, haben wir in der Halle entsprechende Lichtstärkemessungen vorgenommen. Das Ergebnis ist folgendes:

Vor Ausrüstung der Leuchten mit neuen Spiegelreflektoren und folgender Bestückung:

zweiflammige Langfeldleuchten (2x 58 W/25 Standard)
mit weißem Trapezreflektor, Lichtstärke: 240 Lux

Nach Ausrüstung der Leuchten mit den von Ihnen gelieferten Parabolspiegelreflektoren und anstelle von je 2 Lampen jetzt nur noch eine Lampe,

Lichtstärke: 750 Lux

Wird berücksichtigt, daß beim Einsatz der Parabolreflektoren die Leuchten mit neuen Lampen bestückt wurden, so kann zum Vergleich eine 2-fache Lichtstärke angenommen werden. Der erzielte Gewinn wäre dennoch das 4-fache und somit enorm.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Ergebnis mitteilen zu können und danken Ihnen bestens für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


Schultze
Lt. Baudirektor

OSRAM AG, In der Au 6, Postfach 638, 8401 Winterthur
Tel. 052 / 209 91 91 Fax 052 / 209 99 99

OSRAM

TELEFAX an: Firma Dr. Peter Schiwek, Bad Krozingen
Herrn Roland Gerdung

Absender: Mathis

Datum: 31.8.92

Anz. Seiten inkl. Deckblatt: 1

Parabolspiegelreflektoren

In 2,0 m Abstand unter der Mitte einer Balkenleuchte 1 x L 36 Watt stieg die Beleuchtungsstärke mit dem Parabolspiegelreflektor auf das

- 2-fache in einem mattweiss gestrichenen Raum
- 4-fache in einem mattschwarz gestrichenen Raum.

Mit freundlichen Grüßen

OSRAM AG

Mathis



TÜV Rheinland

Institut für Umweltschutz
und Energietechnik

TÜV Rheinland · Postfach 10 17 50 · D-5000 Köln 1

Ingenieurbüro Dr. Schiwiek
Lindenring 40

7812 Bad Krozingen

Ihre Nachricht	Unsere Zeichen	Zuständig	Telefon (02 21) 806-	Datum
	FB 2.2/ 931 bs / ks	Breunig	2631 Fax: 1350	22.07.92

NEMEX - 92 - National Energy Management Exhibition and Conference, Birmingham, 24/25. November 1992

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Generaldirektion für Energie (DG XVII), hat im Rahmen des THERMIE-Programmes in den 12 Mitgliedsländern ein Netzwerk von zur Zeit 44 "Organizations for the Promotion of Energy Technologies (OPET)" etabliert, zu denen auch der TÜV Rheinland gehört. Eine Informationsbroschüre liegt bei.

Aufgabe dieses Netzwerkes ist es, Maßnahmen der verschiedensten Art zu ergreifen, die dazu beitragen können, neueren, energiesparenden oder durch die Nutzung regenerativer Energien umweltschonenden Technologien zu einer größeren Verbreitung zu verhelfen. Zu diesen Maßnahmen gehört auch die Organisation von Konferenzen und Workshops sowie die Beteiligung an Messen.

Die jährlich stattfindende NEMEX hat sich zur bedeutendsten Veranstaltung dieses Typs im Vereinigten Königreich entwickelt und gewinnt wachsende Bedeutung für den gesamten EG-Raum. Die EG wird daher dieses Jahr zum dritten Mal mit einem Stand vertreten sein.

Um dem Ziel der Verbreitung von fortschrittlichen Energietechnologien zu dienen, strebt die Generaldirektion Energie darüber hinaus eine Beteiligung von Firmen und Organisationen aus allen EG-Mitgliedsländern an.

Zuschriften bitte nur
an den TÜV Rheinland mit Angabe
der Organisationseinheit
und ggf. Mitarbeiter

Kernarbeitszeit
Mo-Do: 9.00 - 15.30 Uhr
Fr: 9.00 - 12.30 Uhr

Technischer Überwachungs-Verein Rheinland e.V.
Hauptverwaltung
Am Grauen Stein · 5000 Köln 91 (Poll)
Postanschrift: Postfach 10 17 50 · 5000 Köln 1

Telefon 02 21 / 806-0
Telefax 02 21 / 806-114
Telex 8 873 659 tuv d
Teletex 2 21 40 20 = tuv

Wir möchten Sie daher im Namen der EG fragen, ob Sie Interesse daran hätten, zusammen mit ausgewählten anderen Firmen mit Sitz in Deutschland und eventuell auch der Schweiz oder Österreich auf einem von der EG organisierten und finanzierten 9 m²-Stand Ihre Produkte bzw. Dienstleistungsangebote zu präsentieren. Eine Ausstellerinformation liegt bei.

Gegebenenfalls bitten wir Sie, unserem Herrn Breunig gegenüber Ihr prinzipielles Interesse zu bekunden, und zwar möglichst bis Freitag, den 31. 07.1992.

Mit freundlichen Grüßen
Zentralabteilung Energienutzung



Dr.-Ing. W. Wiesner

2 Anlagen